

Leprosorien in Deutschland

Lübeck-Travemünde - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort	Lübeck-Travemünde (Schleswig-Holstein)
Name	St. Jürgen-Hospital (Belker)
Lage	Einen Kilometer südwestlich von Travemünde an der "Siechenbucht" der Trave. (Schulze) // Westlich der Travemünder Landstraße zwischen der Travemünder Altstadt und dem Skandinavienkai (Wikipedia)
Reste 2019 Aktualisiert	Siechenbucht (Henning) Oktober 2019

Allgemein	Anlage: Wohnheim, Kapelle, wahrscheinlich auch Friedhof. Die Anlage war mit Wall und Graben eingefriedet und wurde im weiteren Verlauf mit einer viereinhalb Ellen hohen Mauer aus Feldsteinen umgeben. (Schulze)
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vor 1289	Das Siechenhaus geht zurück auf die Zeit vor 1289. Es war namensgebend für die Siechenbucht der Trave. (Wikipedia)
1289	Bischof Burchard verleiht dem Hospital eine Ordnung, die in vielen Einzelheiten auf die Lübecker Heiligen-Geist-Regel von 1263 basiert. Diese Ordnung enthält Zusätze: Mindestalter für die Aufnahme für Mädchen 30 Jahre; neu eintretende Schwestern und Brüder haben ein Gastmahl zu entrichten. (Schulze)
1308	Es wird eine Kapelle für das Siechenhaus gebaut. (Website Info Travemünde)
1431	Als Aussätzigenhaus gestiftet. (Wikipedia)
1431	In der Siechenbucht wird das Aussätzigenhaus gebaut, deren Einwohner vorbeiziehende Reisende um Almosen bitten dürfen. (Website Info Travemünde)
1440	Bischof Nikolaus Sachow weiht eine neu erbaute Kapelle ein. (Schulze)
Nach 1440	Das Aussätzigenhaus entwickelt sich zufriedenstellend und kann 1470 zusammen mit dem Leprosorium Klein-Grönau König Christian I. 380 Mark leihen. (Schulze)
1520	Die Eichenplastik des St. Jürgen (oder auch St. Georg) mit dem Drachen, die sich heute in der St. Lorenz-Kirche befindet, stammt aus dem Siechenhaus und wird um 1520 gefertigt. (Website Info Travemünde)
1522	Travemünde wird durch ein Feuer fast vernichtet. Das Aussätzigenhaus wird zurück in ein Siechenhaus umgewandelt. Dort können jetzt bis zu acht Gebrechliche und Alte wohnen. (Website Info Travemünde)
1919	Die Glocke des Siechenhauses von dem Lübecker Gießer Gerhard Kranemann (14. Jh.) befindet sich heute im St.-Annen-Museum in Lübeck.
Bis 1960er Jahre	Der denkmalgeschützte Südteil des eingeschossigen Gebäudes unter einem Satteldach ist erhalten (Wikipedia)
1969	Der Denkmalschutz wird vor dem Abriss aufgehoben und das Grundstück dem Travemünder Industrieunternehmen Hatra als Firmenparkplatz zugeschlagen. Bis kurz vor dem Abriss wird es als Altenwohnung für Bedürftige aus dem Travemünder Winkel genutzt. Wikipedia)
1983	St. Georg in Travemünde besteht heute noch als Armenhaus. (Schulze)

Literatur	SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983 BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986 Wikipedia St. Jürgen-Siechenhaus (Travemünde), 1919 Website Info Travemünde, 1919
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------
